

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 487. Mit den Philipp, was mein Hosband ist, den ich mehr Trübel un Batter, wie der Feller werth ist. Alles was er totsche duht, das geht den ronge Weg.

fomme was unfere zivielsteie Piebels in dieses hier Kontrie alles wisse wolle.

Den annere Abend hen ich mit den Philipp bei Wedesweiler gehocht un da hen mer so von dieses un jenes getahit un da hen ich gesagt, ich behi dente, es war das allerbeste, wenn sich der Philipp e Ledfcher ausworke deht un deht in Pöblik unwer seine Gspierenz in Afride spreche.

Mit beste Riegards Yours Lizzie Hanfstengel.

Ahnungsvoll.

Großvater: Nun, Karlchen, Du schauft ja heut' so ernst in die Welt!

Fatal.

„Denken Sie nur, ich gehe vor einigen Tagen zur Jagd und vergesse das Gewehr!“

Benützte Gelegenheit.

Professor (im Restaurant, sich umlegend): „Pittolo, habe ich nicht et was verlesen?“

Fach.

„... Haben Sie auch solches Bedf mit Ihren Köchinnen?“

Immer sachmännlich.

Dame (zum Kapitän): „Ihr erster Offizier ist wohl noch jung verheiratet?“

Praktisch.

„Was wirst Du Deinem Gatten zum Geburtstag schenken?“

Ausländisches.

Brandenburg.

Schönwalde. — Eine schwere Verletzung der linken Hand zog sich der 16jährige Dienstknecht Otto Neumann beim Hantieren mit einer Nagelpatrone zu, die er aus der Patronentasche eines einquartierten Soldaten gezogen haben soll.

Spremberg. — Am 1. Oktober d. N. begingen die Lehrer S. Schul, Clemens und Lehmann von hier sowie Geller von Eramen ihr 25jähriges Amtsjubiläum.

Drägermühle. — Die 13jährige Tochter des Arbeiters Wietner wollte durch Anzünden von Petroleum die Klammern entfachen, als die Petroleumflasche mit lautem Knall explodirte. Der brennende Inhalt erschlug sie über die Bedauernswerthe. Am Ru stand sie in einer Feuerhülle, die nur mit Mühe gelöscht werden konnte.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — 25 Jahre im Dienste der alten und angesehenen Firma N. G. Bittrich & Söhne steht Proturist K. Heiß. Er ist als Lehrling in das Geschäft eingetreten und nach und nach zu der Vertrauensstellung, die er bekleidet, vorgeführt.

Die Rettungsmedaille am Bande ist dem Postkassierer Friedrich Eichwald zu Königsberg verliehen worden.

Provinz Westpreußen.

Ruß. — Es brannte in Potasna die Scheune des Besitzers Paszehr mit allen Ernte- und Futtermitteln vollständig nieder. Man konnte sich die Entstehungsurache des Feuers nicht eher erklären, als bis man gewahr wurde, daß der Knecht des Besitzers verschwunden war.

Provinz Polen.

Posen. — Der polnische Reichstagsabgeordnete Graf Melchanski ist, von der Ferienstrafkammer des Landesgerichts Posen wegen Aufreizung zu Gewaltthatigkeiten und Gefährdung des öffentlichen Friedens zu 150 M. Geldstrafe verurtheilt worden.

Am Dorfe Kalkrebenin verübte der 16jährige Arbeitsbursche Jan Wagnowski einen Lustmord an der 16jährigen russischen Arbeiterstochter Injepski. Der jugendliche Mörder wurde verhaftet.

Provinz Pommern.

Stettin. — Der Charakter als Professor ist verliehen worden dem Oberlehrer Dr. Otto Wily am Marienstifts-Gymnasium in Stettin.

Bukli. — Die Ferienstrafkammer in Köslin verurtheilte den Reisenden Paul Duhle von hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu sechs Wochen zu zehn Monaten Gefängniß.

Greifenberg. — In voller Rüstigkeit konnte kürzlich der frühere Gemeindevorsteher und jetzige Altbürger August Wendt und dessen Frau in Schrenew die diamantene Hochzeit feiern.

Der Arbeiter Johann Gruwe fiel beim Drehen aus dem Scheunenfach so unglücklich auf die Diele, daß er einen mehrfachen Rippenbruch und schwere innere Verletzungen erlitt, denen er erlegen ist.

Provinz Schleswig-Holstein.

Aischffel. — Hufner Peters in Osterby verkaufte seinen umfangreichen Bestz für 100,000 Mark an einen Herrn aus Dithmarschen.

Bornhöved. — In der Nacht wurde das Wohnhaus des Annehmannes Rant in Brelau auf bisher unauffällige Weise ein Raub der Flammen.

Klenburg. — Das Stadtverordnetenkollegium wählte den Stadtschreiber Franz einmüthig zum Stadtrentmeister.

Ertränkt hat sich die 18jährige Tochter des Viehwärterers Christopherten in der Wasserleberer Bucht. Liebesaram scheint das Motiv zur That gewesen zu sein.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Der Kaufmann Albert Anwand, eine in der Geschäftswelt bekannte Persönlichkeit, ist im Alter von 70 Jahren gestorben.

Abendbären. — Die stetige Verleserannahme im und am Daten Saerbed macht eine bedeutende Erweiterung der Anlagen und Verleserannahmen nöthig, die bereits in nächster Zeit zur Ausführung kommen. Auch die Anlage eines zweiten Geleises Casanabed - Rheine wird allernächst in Angriff genommen.

Provinz Thüringen.

Reife. — Die Stadtverordneten wählten in ihrer letzten Sitzung die Stadtrathe Müller, Groce, Nowe, Jung und Weiß wieder.

Rheinland und Westfalen.

Erlelenz. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in Döhrich. Der verheiratete Stredemwörter Wilhelm Käper wollte über den Bahnhöfper gehen, um schneller nach Hause zu kommen, da sein Garten gleich an der Bahn liegt. Während er nun einem von M. Gladbach kommenden Güterzuge auswich, wurde er im anderen Geleise von einer von Erlelenz kommenden Lokomotive erfasst und überfahren. Er ist offenbar sofort getödtet worden.

Evina. — Zum Gemeindevorsteher wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung an Stelle des als Betriebsinspektor nach Gelsentkirchen versetzten Herrn Reinhard der bisherige stellvertretende Gemeindevorsteher Herr Guttschloßer Wilhelm Gravinghoff gewählt.

Nierlobn. — Aus einer städtischen Kommission heraus wird bekannt, daß die im vorigen Jahre eröffnete städtische Badeanstalt mit Schwimmhalle einen großen Fehlbetrag für das erste Betriebsjahr ergeben wird, der bis zu 50,000 Mark betragen soll.

Masse. — Durch Sturz in den Schacht verunglückte auf der hiesigen Zeche in den frühen Morgenstunden der Bergmann Niemann aus Reddingensmühle. Man zweifelt an dem Auskommen des Schwerverletzten.

Heinsberg. — In der benachbarten Ortschaft Spedholzerbidsprang ein 12jähriger Knabe der Familie Hahel auf einen Eisenbahnzug, der langsam vorbeifuhr. Der Knabe alitt aber ab und geriet unter die Räder. Dabei wurde ihm ein Arm und ein Bein abgefahren. Der Verunglückte ist im Krankenhaus, wohin man ihn brachte, gestorben.

Weidrich. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf Schacht 4 der Zeche „Westende“ in Meidrich. Dort war der Arbeiter Diepenbrud, ein ichen bejahrter Mann, auf dem Geleise der Hüttenbahn unter eine Lokomotive gerathen, die ihm den Kopf vom Rumpf trennte.

M. Gladbach. — In der benachbarten Ortschaft Windbera, die in lebhaftem Aufschwung begriffen ist, wurde mit einer kleinen Feierlichkeit der erste Spatenstich für den Bau einer neuen katholischen Kirche gethan.

Pellum. — Verunglückt ist auf Zeche „de Wendel“ der Bergarbeiter Friedrich Pott. Er stürzte in den sogenannten Stapel, etwa 100 Meter tief und wurde tod aufgefunden mit gekrochenen Gliedmaßen.

Rheinhausen. — Auf der Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhausen geriet der Arbeiter Schwarzbold, 39 Jahre alt und ledig, beim Rangieren zwischen die Buffer von zwei Wagen. Er erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde in das Krankenhaus gebracht.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Erfurt. — Der 50 Jahre alte Tischlermeister Schneidhalm stürzte vom ersten Stock eines Hauses an der Markbacherstraße, an dem er Reparaturarbeiten verrichtete, auf die Straße. Er zog sich einen schweren Schädelbruch zu, an dem er bald darauf im städtischen Krankenhaus starb.

Heiligenstadt. — Eine Feuersbrunst hat das benachbarte Dorf Heuthen heimgesucht. 12 Gehöfte fielen sechs Hällen zu zehn Monaten Gefängniß.

Hildburghausen. — Auf dem hiesigen Bahnhof geriet der Rangierer Knallenbach unter die Räder eines Zuges und wurde so schwer verletzt, daß er bald darauf im Krankenhaus starb.

Mühlhausen. — Das Rentner-Schuhardt'sche Ehepaar feierte seine goldene Hochzeit. Die Eheleute erhielten die Ehejubiläumsmédaille.

Neuhaldensleben. — In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung gedachte der Vorsteher Rechtsanwält Fabrich des verstorbenen Stadtverordneten Gerichtsdirektors Preeth, dessen Andenken die Versammlung durch Erheben von den Ehren ehre.

Sachsenhausen (Waldeck). — Die Ausführung des hiesigen Denkmals für den in Brandenburg verstorbenen Sanitätsrath Dr. Wolrad Kreuzler, den Dichter des Soldatenliedes „König Wilhelm ist ganz heiter“, ist dem Bildhauer Hans Hubert Dieck in Berlin nunmehr endgültig übertragen worden. Der Künstler ist von hier gebürtig und ein Sohn des Nachfolgers Dr. Kreuzlers, des Sanitätsraths Dr. Dieck hier selbst.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Clausthal. — Auf der Grube „Kaiser Wilhelm II.“ verunglückte der Bergmann Birkfeld tödtlich.

Silbhorn. — Zum Landrath des Kreises Silbhorn endgültig ernannt wurde der Regierungsassessor Dr. v. Wenzhoff, der seit einem halben Jahre das Landrathamt in Silbhorn bereits kommissarisch verwaltet und zuvor im Landwirtschaftsministerium thätig war.

Abendbären. — Die stetige Verleserannahme im und am Daten Saerbed macht eine bedeutende Erweiterung der Anlagen und Verleserannahmen nöthig, die bereits in nächster Zeit zur Ausführung kommen. Auch die Anlage eines zweiten Geleises Casanabed - Rheine wird allernächst in Angriff genommen.

Lehe. — In dem benachbarten Dingen (Ort im Lande Wurten) brannte in der Nacht das Wohnhaus und die Scheune des Landwirths Heins nieder.

Niederndöden. — Unfete im Dezember vorigen Jahres durch Tod erlebte und durch Gemeindevwahl zu belegenden Pfarrstelle wird in nächster Zeit wieder besetzt werden. Gemüthlich ist der zur Zeit noch als Hilfsprediger an der Pionskirche in Linden wirkende Pastor Feuer.

Mecklenburg.

Schwerin. — Es verstarb hierseht in einer Klinik, wo er sich einer Operation unterzogen, nach kurzer schwerer Krankheit der Sanitätsrath Dr. med. Hermann Degen aus Rehna.

Hier starb der Großherzogliche Revierförster a. D. Heinrich Oppermann. Mit ihm ist wiederum einer der alten Veteranen aus den Feldzügen 1866 und 1870-71 zur großen Arme abberufen.

Schwaaen. — Mühlenbesitzer C. Scholader verkaufte seine Brückenthormühle nebst Hausgrundstück für den Kaufpreis von 31,000 Mark an den früheren Zieglermeister Gilmmeister hierseht.

Sachsen-Pommern.

Buchbach. — In der Bürgermeisterversammlung wurde Landtagsabgeordneter Kowig zum Bürgermeister gewählt. Er hatte schon früher dieses erste Amt der Stadt bekleidet.

Frankenheim. — Der 24jährige Landwirth Jakob Baum wurde während eines Gewitters, als er mit seinem Fuhrwerk vom Felde nach Hause zurückkehren wollte, vom Blitz erschlagen.

Grünfeldehausen. — Die Mühle von Karl Haun wurde durch Feuer total einäschert. Auch die Stallgebäude wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf 60,000 Mark geschätzt.

Heusenstamm. — Die Leistenfeier für den im Alter von 49 Jahren nach längerem Leiden der Jüder - Krankheit erlegenen hiesigen Oberlehrer Kaiser gestaltete sich zu erhebenden Kundgebungen treuer Liebe und Anhänglichkeit.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der Landrath Dr. v. Borrmann, hierseht, hat das Haus Johannisstraße No. 3 von dem Wirth Heinrich Clausen in Wistinga-Wraagenort für 14,000 M. käuflich erworben.

Ayer. — Kürzlich ist der älteste Bürger unserer Stadt, der Schlossermeister H. A. Kooßmann, verstorben; er erreichte ein Alter von nahezu 96 Jahren.

Sachsen-Kassel.

Kassel. — In der Pfeifenfabrik von Wilhelm Imhoff wurde das 25jährige Jubiläum des Wertmeisters Herrn Jakob Dörfler und der Lageristin, Frau Elisabeth Richeling festlich begangen.

Schwäge. — Herr Rentier Ed. Schäfer dahier hat aus Anlaß seiner goldenen Hochzeit der Stadt Schwäge 3000 Mark überwiesen, deren Zinsen an Arme an dem Hochzeitstage vertheilt werden sollen.

Königreich Sachsen.

Borna. — Dem seitherigen Direktor des Lehrerseminars in Borna Schulrath Steuer, ist aus Anlaß seines Lebertritts in den Ruhestand der Titel Oberkonsult verliehen worden.

Colmzig. — Aus Anlaß der diamantenen Hochzeit erhielt das Leberherrliche Ehepaar in Colmzig ein königliches Gnadengeschenk in Höhe von 60 Mark.

Deuben. — Dem Gendarm Höring in Deuben ist die silberne Lebensrettungs - Médaille verliehen worden.

Königreich Bayern.

München. — Der hiesige Kunstmaler Henry Albrecht hat auf dem Starnberger See Selbstmord verübt. Er sehte sich, nachdem er einen mit Steinen gefüllten Rucksack umgeschürzt hatte, auf den Rand eines Bootes und gab dann einen Schuß auf sich ab. Das Boot kenterte, und Albrecht versank im Wasser.

Kürnberg. — Der Buchhalter Schmidt, langjähriger Beamter der Königl. Hauptbank, wurde nach sehr bedeutenden Unterschlagungen flüchtig. Wie es heißt, beträgt die unterschlagene Summe 100,000 Mark.

Reiffelbach. — Dem Adeler August Doss von Roth wurden auf der Straße von Roth nach Reiffelbach die Pferde ichen, ainen durch und rannten an das Haus von Philipp Gottschalk. Der Wagen fiel um, wobei der Fuhrmann so schwer verletzt wurde, daß er seinen Verletzungen erlegen ist.

Baden.

Wannweiler. — Erbanat hat sich in der Nähe des Reichhofes der 60 Jahre alte Fabrikarbeiter Eilenbecker. Das Motiv ist unbekannt.

Kranichfeld. — Verunglückt ist auf der hiesigen Grube der Bergmann Johann Krupp aus Kribelberg. Während seiner Arbeit fiel aus der Höhe Gestein auf ihn, wodurch er mehrere Rippenbrüche sowie schwere Quetschungen erlitt. In seinem Wiederankommen wird zweifelt.

Dahle. — Durch Raub eines das früher hiesige Wirthschaftsbesitzer, der hiesigen Bierbrauerei

zum Karlsberg in Homburg gehörig, in den Besitz der Eheleute Joh. Bader, Sanbformer von hier, über. Kaufpreis: 22,000 Mark.

Maudach. — Vergiftet hat sich der 19 Jahre alte Sohn Karl des Landwirths Michael Böhler von hier. Das Motiv der That ist unbekannt.

Königreich Württemberg.

Berazell. — Durch ein heftiges Feuer, welches im Laufe der Nacht ausgebrochen war, wurde der Hof Waldenbrunn, Besitzer W. Schilling, vollständig einäschert.

Crailsheim. — Die Gastwirthschaft zur „Linde“ dahier ging um die Summe von 29,000 Mark an Bierbrauerei-Besitzer Ländle in Nishofen über.

Flingen. — Dem etwa 70 Jahre alten Karl Steuerleber wurde in der Reparaturwerkstätte die vordere Hälfte des rechten Fußes abgefahren. Der Verunglückte erlag kurz darauf seinen Verletzungen infolge einer hinzugetretenen Herzlähmung.

Großherzogthum Baden.

Karlruhe. — Ingenieur Mag. Hefz aus Karlsruhe, welcher ohne Führer die Dreihörspige bestieg, wird nach einer Meldung aus Garmisch vermisst, er ist wahrscheinlich verunglückt.

Anlässlich des 70. Geburtstages des Malers und Galeriedirektors Professor Dr. Hans Thoma wurden seitens der Freunde und Verehrer des Jubilars verschiedene Festlichkeiten abgehalten.

Bergzell. — Das Wohnhaus von Willibald Schilling dahier brannte bis auf den Grund nieder.

Bonnborn. — Der 25 Jahre alte Dienstknecht Eduard Morath von Hürtlingen, der in Hechingen in Arbeit steht, hat sich in seinem Betz durch einen Revolververfuch entleibt.

Elz-Lothringen.

Strasbourg. — Der außerordentliche Professor an der Universität in Tübingen, Dr. Edgar Wedekind, ist zum außerordentlichen Professor an der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fakultät und der Privatdozent an der Universität München, Dr. Erich Meyer, zum außerordentlichen Professor an der medizinischen Fakultät der Kaiser Wilhelm-Universität Strasbourg ernannt worden.

Bolschen. — Eine auf dem Bohsturm bei dem Dorfe Momersdorf gehigte Fahne soll anzeigen, daß man in einer Tiefe von 910 Metern auf eine mächtige Kohlenflöze gestoßen ist. Das wird der ganzen Umgegend wieder neuen Verdienst bringen.

Drei Städte.

Bremerhaven. — Die städtischen Kollegien bewilligten die Mittel zum notwendigen Ausbau der städtischen Wasserwerke mit 124,000 Mark und übernahmen die Kosten für die Installation der elektrischen Beleuchtungsanlagen der Fischauktions- und Versandtränne mit 4500 Mark.

Luxemburg.

Luxemburg. — Die bei der Kathedrale von einem Wagen der Elektrischen überfahrene Frau Wittwe Haag, 89 Jahre alt, ist im Krankenhaus ihren Verletzungen erlegen.

Oesterreich-Ungarn.

Budapest. — In Anwesenheit des Unterriks - Ministers Apponyi und eines zahlreichen distinguirten Publikums fand in der Aula der Universität die Inauguration des für das Studienjahr 1909-10 gewählten Rektors der Universität, des Abgeordneten Hofraths Professor Julius Soghy, statt.

Rußdorf. — Ein zweiter „Barry“ verbricht der Jagdhund der bekannten Familie Sidenberg in Rußdorf zu werden. Das Thier zog das fünfte Kind aus dem Donautanal. „Treff“ machte seinen gewohnten Spaziergang am Donautanal bei Heiligenstadt, als die 8jährige Malvine Arber beim Spielen in den Kanal stürzte. Mit einem gewaltigen Satz war „Treff“ hinterdrein und zog das Kind aus den Klüften.

Spina. — Der in Epping (Niederösterreich) wohnhafte 43jährige Heubändler Karl Schwab fuhr mit seinem hochbeladenen Heuwagen durch die Linzerstraße gegen Wien. Als er an die Kreuzung der Wistnstraße kam, fuhr mit ihm parallel ein Motorwagen der hiesigen Straßenbahn gleichfalls in der Richtung nach Wien. Der Motorwagen freiste seinen Wagen, worauf Schwab vom Boche auf die Schienen fiel. Die Schutzvorrichtung erlitt ein so heftiges und wüthendes Schlingeln, daß die Rettungsgesellschaft konnte nur den Eintritt des Todes feststellen.

Schwyz.

Bänikon. — Hier ist bei einer Kauferei der neunzehnjährige Katerknecht Christian Gauder aus dem Kanton Bern von einem württembergischen Aimmergesellen mit einem Holzkeil erschlagen worden. Der Thäter und sein Spießgefelle, auch ein Blutentzöcker, sitzen in Haft.

Bremgarten. — Hier ist Oberichter B. Keller im Alter von einundsechzig Jahren gestorben. Er war vor seinem Eintritt ins Obergericht Gerichtsschreiber in Wuri und lange Jahre Gerichtspräsident in Bremgarten.

Der Weg zum Reichthum.



Bauer (der sein Haus anbrannt hat): „A, wenn die Feuerversicherung auch so sein verhält wie die Hagelversicherung, bin ich ein gemachter Mann!“